



AMTSBLATT



Mitteilungen für die Gemeinde ALLENSBACH

ALLENSBACH HEGNE KALTBRUNN FREUDENTAL LANGENRAIN

Freitag, 10. Mai 2024

25. Jahrgang | Nummer 19

Seniorenfahrt 2024

Das war unser diesjähriger Schiffsausflug für Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren. Die über 200 Teilnehmenden verbrachten den Tag auf der MS Stuttgart und in Friedrichshafen. Wir hoffen auch im kommenden Jahr auf viele begeisterte Gäste.



WICHTIGE RUFNUMMERN

APOTHEKENNOTDIENSTE

KONSTANZ

12.05. Zähringer-Apotheke (Petershausen)

MÜLLTERMINE

Mo. 13.05. Gelber Sack
 Do. 16.05. Restmüll roter Deckel
 Sa. 18.05. Grünabfall Riesenberg

Öffnungszeiten Recyclinghof (März bis Oktober):

dienstags: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 freitags: 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr
 samstags: 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr

ÄRZTE

Ärztlicher Notfalldienst
 an Wochenenden und Feiertagen 116 117

Zahnärztliche Notrufnummer
 0761 / 120 120 00

Rettungsdienst/ Wasserrettung 112

Krankentransport 19222

NOTRUF

Feuerwehr 112

Notruf 110

Polizeiposten Allensbach 997000
 nach Dienstschluss
 über Konstanz 07531/995-2222

Wasserschutzpolizei Reichenau 07534/97190

Strom- und Gasversorgung 0800/3629477

Wasserversorgung Störung 801-80

SPRECHZEITEN DER VERWALTUNG

RATHAUS ALLENSBACH Tel. 801-0
 Mo-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
 Mi. 16.30 - 18.30 Uhr
 Ausnahme am Mi.
 Standesamt von 14.00 - 17.00 Uhr

ORTSVERWALTUNG HEGNE Tel.: 801-935
 Mi. 16:30 - 18:30 Uhr

ORTSVERWALTUNG KALTBRUNN Tel.: 801-936
 Mo. 19:00 - 20:00 Uhr
 nach telefonischer Vereinbarung

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Allensbach,
 Tel. 07533/8 01-10, Fax. 07533/8 01-12
 E-Mail: mitteilungsblatt@allensbach.de
 Verantwortlich für den amtlichen Teil sowie den redaktionellen Teil (v.i.S.d.P.):
 Bürgermeister Stefan Friedrich
 Für den Anzeigenteil/Druck:
 Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
 Messkircher Str. 45, 78333 Stockach,
 Telefon 07771/93 17-11, Telefax 07771/93 17-40
 E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
 Homepage: www.primo-stockach.de

Schließung der Hinnengasse und des westlichen Teiles des Strandweges an den Wochenenden

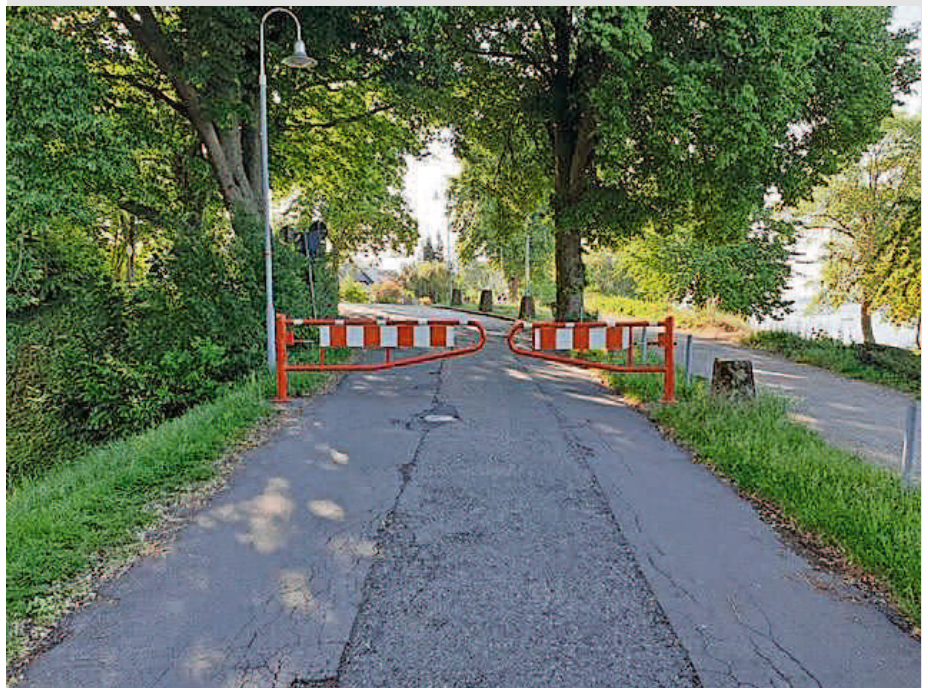
Auch in diesem Jahr werden die Hinnengasse und der westliche Teil des Strandweges im Sommer jeweils an den Wochenenden für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Die Schließung erfolgt in diesem Jahr erstmals am Pfingstwochenende

18. - 20. Mai 2024

In der Hinnengasse werden nach dem Bahnübergang drei umlegbare Pfosten angebracht. Es können dann von dieser Seite nur noch Fußgänger:innen und Radfahrer:innen durch den gesperrten Bereich gelangen.

Bei der Einfahrt von der Eisenbahnbrücke erfolgt die Sperrung durch eine fest installierte Schranke, die nur von den Anwohner:innen und sonstigen Berechtigten mit einem Schlüssel geöffnet werden kann.

Berechtigte, die noch keinen Schlüssel haben, können diesen im Rathaus anfordern (Tel. 801-28 oder sandra.seger@allensbach.de). Es wird ein Schlüsselpfand erhoben.



STADTRADELN

Erstes Team hat sich bereits angemeldet!

Auch Allensbach nimmt wieder an der landkreisweiten STADTRADELN teil und das erste Team hat sich bereits für die Aktion, die vom 08.06. bis 28.06.2024. geht, eingetragen. Ab sofort sind also wieder Anmeldungen unter www.stadtradeln.de/allensbach möglich.

Ein Jahr Lesekreis im Bürgertreff

Vor einem Jahr hat der Lesekreis der Lokalen Agenda 21 im Bürgertreff zusammengefunden. Die Idee dazu hatte Margit Lautner, leidenschaftliche Leserin, die sich gerne mit anderen über Bücher austauschen wollte. Über die Veröffentlichung im Gemeindeblatt und über Plakate stieß der Gedanke auf lebhaftes Resonanz und so trafen sich im April 2023 im Bürgertreff mehr als ein Dutzend Interessierte. Schnell einigte man sich auf den letzten Freitag jedes Monats um 18:00 Uhr als festen Termin.

Das Lesespektrum ist breit. Bei jedem Treff wird vereinbart, was bis zum nächsten gelesen und dann besprochen wird. Alle bringen dazu Vorschläge ein. Geachtet wird auch darauf, dass die ausgewählten Bücher in den umliegenden öffentlichen Bibliotheken auszuliehen sind, als preiswertes Taschenbuch vorliegen oder antiquarisch günstig zu beschaffen sind. Der besondere Reiz der Gespräche ist dann, dass die Meinungen oft weit auseinandergehen und alle so mit Sichtweisen konfrontiert werden, die neue Blicke auf das Gelesene möglich machen und den Lesehorizont erweitern. Diese lebhaften Diskussionen bereiten großes Vergnügen und werden von allen als fruchtbar empfunden. Manche Leser:innen finden ganz neue Zugänge zu einem Werk. Um die Breite des Lesespektrums zu zeigen, hier die ausgewählten Bücher seit Beginn:

Haus der Frauen (Laetitia Colombani), Ich bleibe hier (Marco Bolzano), Acht Berge (Paolo Cognetti), Das Päckchen (Franz Hohler), Aufräumen (Angelika Waldis), Violetta (Isabel Allende), Junger Mann (Wolf Haas), Wie Mr. Rosenblum in England sein Glück fand (Natasha Solomons), Anatomie der Wolken (Lea Singer), Welten auseinander (Julia Frank), Vogelweide (Uwe Timm)

Neue Leser:innen sind natürlich willkommen und eine Erweiterung des Kreises ist immer erwünscht.

Nächster Termin: 31. Mai um 18:00 Uhr im Bürgertreff, Höhenbergstr. 15,
Gelesen wird bis dahin von Fatma Aydemir: Dschinns. Kontakt: 4919690



Wir wollen direkt zum Hauptbahnhof!

Durch den Ausbau von Stuttgart 21 soll für längere Zeit eine direkte Anbindung zum Hauptbahnhof und damit ins Zentrum der Landeshauptstadt Stuttgart mit der Bahn nicht mehr möglich sein. Wegen der Ausbaurbeiten soll die Anbindung der Strecke Singen – Stuttgart (Gäubahn) gekappt werden. Die sogenannte Panoramabahn würde dann stillgelegt und die Fahrgäste müssten in Vaihingen in die S-Bahn umsteigen, um so zum Hauptbahnhof zu ihren Anschlusszügen oder in die Innenstadt zu kommen.

Die Plangenehmigung sah diese Unterbrechung der Gäubahn für vier Monate vor. Nun aber wird diese Situation so lange bestehen bleiben, bis eine Anfahrt über den Flughafen Stuttgart möglich ist. Dies wiederum bedingt den Neubau des 10 km langen Pfaffensteigtunnels bei Böblingen. Die Planer:innen gehen derzeit von einer Bauzeit von fünf Jahren aus. Aber da der Tunnel weder vorgeplant, geschweige denn genehmigt oder finanziert ist, wären 15 Jahre bereits eine optimistische Dauer.

Allerdings wäre auch eine andere Lösung denkbar, bei der kein einziger Meter Gleis neu gebaut werden müsste. Bei diesem Vorschlag müssten nur ein paar Gleise des bestehenden, funktionierenden Hauptbahnhofes nicht gleich weggenommen werden. Diese Gleise müssten auch nur so lange liegen bleiben, bis die Gäubahn-Führung über den Flughafen fertig gestellt ist. Danach könnten auch auf diesen Grundstücken die von der Stadt Stuttgart gewünschten Wohnungen errichtet werden.

Eine Erklärung hierzu wurde bereits von Oberbürgermeistern, deren Kommunen Anrainer an der Strecke sind, unterzeichnet. Ebenfalls unterstützt wird das Anliegen vom Landkreis Konstanz und der IHK. In Allensbach trafen sich nun Bürgermeister, Vertreter:innen aus Gemeinderat, der Lokalen Agenda 21-Gruppierungen und Bürger:innen am Bahnhof, um auch die Forderung „Wir-wollen-zum-Hauptbahnhof“ zu unterstützen. Weitere Infos: <https://wir-wollen-zum-hauptbahnhof.de/>



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, den 14.05.2024 um 19:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses Allensbach, Rathausplatz 1, 78476 Allensbach statt.

Tagesordnung:

1. Ausbau Strandweg - Projektbeschluss
2. Informationen
3. Bekanntgabe nicht öffentliche Beschlüsse
4. Feuerwehrangelegenheiten
 - Neufassung Kostenverzeichnis
 - Neufassung Feuerwehr-Kostensatz-Satzung
 - Neufassung Feuerwehr-Entschädigungssatzung
5. Jahresabschluss 2021
6. Veräußerungsauftrag für ein Grundstück
7. Bauanträge

- 7.1 Antrag auf Errichtung von 6 Doppelhäusern mit insgesamt 12 Wohneinheiten sowie dazugehörigen Nebengebäuden auf Grundstück Flst.Nr. 428/2 und 429, Im Tal, - Hegne (Hausnummern werden noch vergeben).
 - 7.2 Antrag auf Nutzungsänderung von 2 Gewerbeeinheiten im Erdgeschoss mit separaten Eingängen zu Wohnraum auf Grundstück Flst.Nr. 3677, Kapplerbergstr. 29
 - 7.3 Antrag auf energetische Sanierung, Umbau und Aufstockung des Wohnhauses auf Grundstück Flst.Nr. 3755, Am Rain 7
 8. Verschiedenes, Wünsche, Anträge
- gez.
Stefan Friedrich
-Bürgermeister-

Einladung und Tagesordnung zur Ortschaftsratsitzung der Ortschaft Hegne

Am Montag, den 13.05.2024, um 20.00 Uhr
Gemeindesaal Hegne

Tagespunkte

- Öffentliche Sitzung
1. Informationen
 2. Bauantrag: Antrag auf Errichtung von 6 Doppelhäuser mit insgesamt 12 Wohneinheiten sowie dazugehörigen Nebengebäude auf Grundstück Flst.Nr. 428/2 und 429, Im Tal-Hegne (Hausnummern werden noch vergeben)
 3. Verschiedenes, Wünsche, Anträge
 4. Bürgerfragestunde

Gez. Pius Kininger
-Ortsvorsteher-

Satzung der Gemeinde Allensbach für den Waldfriedhof Langenrain

Der Gemeinderat der Gemeinde Allensbach hat in der Sitzung am 23.04.2024 aufgrund der §§ 12 Abs. 2, 13 Abs. 1, 15 Abs. 1, 39 Abs. 2 und 49 Abs. 3 Nr. 2 des Gesetzes über das Friedhofs- und Leichenwesen (Bestattungsgesetz) in Verbindung mit den §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 11 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg die nachstehende Friedhofssatzung beschlossen.

§ 1 Geltungsbereich

1. Neben der allgemeinen Friedhofssatzung der Gemeinde Allensbach wird diese Satzung für den Waldfriedhof Langenrain erlassen.
2. Der Waldfriedhof Langenrain umfasst die als Waldbestattungsfläche durch das Landratsamt Konstanz mit der Verfügung vom 16.12.09 für das Grundstück Flst.-Nr. 329, Gemarkung Langenrain (Gewann Bruderholz) genehmigte Waldfläche. Das Areal der genehmigten Waldfläche ist in der Übersichtskarte im Anhang dargestellt.

§ 2 Friedhofszweck

1. Der Waldfriedhof Langenrain ist eine öffentliche Einrichtung in der Trägerschaft der Gemeinde Allensbach.
2. Er dient neben der Bestattung von Einwohnern der Gemeinde Allensbach auch der Beisetzung von Personen, die oder deren Angehörigen ein Nutzungsrecht zur Bestattung im Waldfriedhof Langenrain erworben haben.
3. Gemeindeeinwohner haben einen Anspruch auf Bestattung im Waldfriedhof Langenrain

§ 3 Nutzungskonzept des Waldfriedhofs

Der Waldfriedhof bleibt in seinem Erscheinungsbild naturbelassen und darf nicht gestört und verändert werden. Für die Bestattung sind ausschließlich biologisch abbaubare Urnen mit der Asche der Verstorbenen zugelassen (§ 8).

§ 4 Öffnungszeiten

1. Der Waldfriedhof darf nur tagsüber bis zum Einbruch der Dunkelheit betreten werden.
2. Die Gemeinde kann das Betreten aller oder einzelner Friedhofsteile aus besonderem Anlass vorübergehend untersagen.
3. Bei starkem Wind ab Windstärke 8 auf der Beaufortskala (62 bis 74 km/h), Gewitter, Glatteis, Schneeglätte und sonstigen besonderen Gefahrenlagen ist der Waldfriedhof geschlossen und darf nicht betreten werden.

§ 5 Verhalten auf dem Waldfriedhof

1. Jeder hat sich auf den Waldfriedhof der Würde des Ortes entsprechend zu verhalten. Den Anordnungen des Friedhofspersonals ist Folge zu leisten.

Untersagt ist insbesondere:

1. zu rauchen, Kerzen aufzustellen oder offenes Feuer anzuzünden.
 2. Außerhalb der ausgewiesenen Zufahrtswege, insbesondere im Bereich der Rindenmulchwege mit Fahrzeugen aller Art zu fahren, ausgenommen sind Kinderwagen und Rollstühle und Fahrzeuge der Friedhofsverwaltung.
 3. Tiere mitzubringen, ausgenommen Blindenhunde und angeleinte Hunde.
 4. Während einer Bestattung oder einer Gedenkfeier in der Nähe laute Arbeiten auszuführen.
 5. Den Waldfriedhof und seine Einrichtungen und Anlagen zu verunreinigen oder zu beschädigen.
 6. Abfälle und sonstige Reste abzulagern.
 7. Waren und gewerbliche Dienste jeder Art anzubieten.
 8. Druckschriften, insbesondere mit gewerblichem Inhalt zu verteilen, ausgenommen sind Drucksachen, die im Rahmen von Bestattungsfeiern verwendet werden und gedruckte Informationen über den Waldfriedhof Langenrain.
 9. Zu lärmern, Musikwiedergabegeräte oder Lautsprecher zu betreiben, mit Ausnahme von während Bestattungsfeiern zugelassenen Geräten.
 10. Zu lagern.
2. Ausnahmen können zugelassen werden, soweit sie mit der Würde des Waldfriedhofes zu vereinbaren sind.

§ 6 Bestattungen

1. Bestattungen sind unverzüglich, spätestens vier Werktage vor der Bestattung bei der Gemeinde anzumelden. Der Anmeldung sind die nach dem Bestattungsgesetz erforderlichen Unterlagen beizufügen. Bei Bestattungen von Verstorbenen, die ein Nutzungsrecht nach dieser Satzung erworben haben, ist das Nutzungsrecht nachzuweisen.
2. Ort und Zeit der Bestattung werden von der Gemeinde festgesetzt. Bestattungen finden grundsätzlich nur an Werktagen statt. Für

Bestattungen an Samstagen wird ein Zuschlag erhoben. Bei der Festsetzung des Bestattungstermins werden Wünsche der Grabnutzungsberechtigten nach Möglichkeit berücksichtigt.

3. Gedenkfeiern für auf dem Waldfriedhof Bestattete und andere nicht unmittelbar mit einer Bestattung zusammenhängende Veranstaltungen sind mindestens eine Woche vorher bei der Gemeinde anzumelden.
4. Ein Beauftragter der Gemeinde nimmt an den Bestattungen teil.

§ 7 Nutzungsberechtigte und Nutzungsrechte

1. Nutzungsrechte an Grabstätten auf dem Waldfriedhof werden auf Antrag bis maximal zum 31.12.2110 verliehen. Sie können bereits vor dem Tod des Antragstellers verliehen werden.
2. Das Nutzungsrecht entsteht mit der Zahlung der Grabnutzungsgebühr und der Verleihung der Nutzungsurkunde.
3. Das Nutzungsrecht für Einzelruhestätten nach § 12 Abs. 1 endet mit Ablauf der Ruhezeit nach § 10.
4. Das Nutzungsrecht an einer Einzelruhestätte nach § 12 Abs. 1 kann erneut verliehen werden. Das erneute Nutzungsrecht entsteht mit dem Tage, der auf das Ende des ursprünglichen Nutzungsrechts folgt und endet nach 20 Jahren. Für die Verleihung und den Erwerb eines erneuten Nutzungsrechts gelten die Vorschriften dieser Satzung, insbesondere § 22 Abs. 2.
5. Wird ein Nutzungsrecht gleichzeitig für zwei Einzelruhestätten nach § 12 Abs. 1 der Kategorien 2 bis 4d) verliehen, gilt ein verbundenes Nutzungsrecht für diese Ruhestätten. Das verbundene Nutzungsrecht für beide Einzelruhestätten gemeinsam endet mit Ablauf der Ruhezeit für die zuletzt belegte Einzelruhestätte. Abs. 4 gilt entsprechend.
6. Bestattungen während der Nutzungszeit dürfen nur stattfinden, wenn die Ruhezeit nach § 10 nicht unterschritten wird.
7. Der Nutzungsberechtigte soll für den Fall seines Ablebens einen Nachfolger im Nutzungsrecht bestimmen.
8. Wird keine Regelung getroffen oder nimmt der Benannte die Übertragung des Nutzungsrechts nicht an, so sind in nachfolgender Reihenfolge nutzungsrechtlich und verpflichtet:

1. Der Ehegatte oder eingetragene Lebenspartner des Verstorbenen,
2. die Kinder des Verstorbenen,
3. die Stiefkinder des Verstorbenen,
4. die Enkel in der Reihenfolge der Berechtigung ihrer Väter oder Mütter des Verstorbenen,
5. die Eltern des Verstorbenen,
6. die Geschwister des Verstorbenen,
7. die Stiefgeschwister des Verstorbenen,
8. alle nicht unter die Ziff. 1 bis 7 fallenden Erben

Innerhalb der einzelnen Gruppen nach Nr. 2 bis 4 und 6 bis 8 ist jeweils der Älteste nutzungsrechtlich und nutzungsverpflichtet. Die vorstehenden Regelungen gelten sinngemäß beim Tod eines Nutzungsberechtigten, auf dem das Nutzungsrecht früher übergegangen war.

9. Das Nutzungsrecht kann mit Zustimmung der Gemeinde während der Nutzungszeit auf andere Personen übertragen werden. Die Übertragung ist nur wirksam, wenn die Gemeinde schriftlich zugestimmt hat und eine Eintragung im Ruhestättenregister erfolgt ist.

§ 8 Zugelassene Urnen

1. Auf dem Waldfriedhof zugelassene Urnen mit der Asche der Verstorbenen müssen aus biologisch leicht abbaubaren, umweltfreundlichen Material bestehen und fest verschlossen sein.

2. Die Urne ist mit dem in § 21 Abs. 2 der Rechtsverordnung des Innenministeriums zur Durchführung des Bestattungsgesetzes benannten Angaben zu kennzeichnen.

§ 9 Ausheben der Urnengräber

1. Die Gemeinde hebt die Urnengräber aus und verschließt sie wieder.
2. Die Tiefe der Bestattung richtet sich nach den anerkannten bestattungsrechtlichen Vorschriften und beträgt von der Erdoberfläche bis zur Oberkante der Urne mindestens 0,5 m.

§ 10 Ruhezeit

1. An den Ruhestätten auf dem Waldfriedhof wird kein Eigentum erworben, sondern ein Nutzungsrecht nach dieser Satzung.
2. Die Ruhezeit an Einzelruhestätten und Baumruhestätten nach § 12 Abs. 1 beträgt 20 Jahre.

§ 11 Umbettungen

1. Umbettungen von Aschen bedürfen unbeschadet sonstiger gesetzlicher Vorschriften der vorherigen Zustimmung der Gemeinde.
2. Umbettungen erfolgen nur auf Antrag. Antragsberechtigt ist bei Umbettungen der Nutzungsberechtigte.
3. Die Umbettung wird von der Gemeinde durchgeführt. Sie bestimmt Zeitpunkt der Umbettung nach vorheriger Anhörung des Nutzungsberechtigten.
4. Die Aufwendungen der Umbettung hat der antragstellende Grabnutzungsrechtliche zu tragen.

§ 12 Art der Grabstätten

1. Auf dem Waldfriedhof werden folgende Arten von Grabstätten zur Verfügung gestellt:
 - Einzelruhestätte für eine einzelne Bestattung einer Urne an einem Ruhebaum
 - Baumruhestätten für die Bestattung von bis zu 12 Urnen an einem dafür vorgesehenen Ruhebaum
 - Einzelruhestätten für Kinder bis zur Vollendung des 10. Lebensjahres an einem Sternenkinderbaum
2. Die in Abs. 1 genannten Ruhestätten werden entsprechend den Festsetzungen des Friedhofsbelegungsplans in Kategorien 1 bis 4 d) unterschieden. Die Einteilung der Kategorien ist in der Anlage zu dieser Satzung zu entnehmen.
3. Baumruhestätten mit der Möglichkeit zur Bestattung von bis zu 12 Urnen können nur zur Nutzung innerhalb eines Verwandten- und Freundeskreises vergeben werden.
4. Eine Ruhestätte an einer Baumruhestätte kann nur einmalig belegt werden. Eine Zweitbelegung derselben Ruhestätte nach Ablauf der Ruhezeit ist ausgeschlossen.
5. Ein Rechtsanspruch auf Überlassung einer bestimmten Ruhestätte in bestimmter Lage sowie auf die Unveränderlichkeit der Umgebung besteht nicht.

§ 13 Ruhestättenregister

Die Gemeinde führt für die Ruhestätten auf dem Waldfriedhof ein Bestattungsbuch nach den Anforderungen von § 40 Bestattungsgesetz.

§ 14 Markierungen, Grabpflege

1. Die Gemeinde kennzeichnet jede Ruhestätte mit einem einheitlichen Namensschild in der Größe nach der Anlage dieser Satzung. Entsprechend den Wünschen der Grabnutzungsberechtigten werden mit einer einheitlichen Beschriftung darauf Vor- und Familienname, das Geburts- und Sterbejahr sowie weitere persönliche Namenssätze vermerkt.

- Die Pflege des Waldfriedhofs und der Ruhestätten erfolgt ausschließlich durch die Gemeinde. Pflegeeingriffe durch Nutzungsberechtigte oder Dritte sind nicht zulässig. Der Waldfriedhof soll als gewachsene naturbelassene Anlage in seinem Erscheinungsbild nicht gestört und verändert werden. Grabschmuck, Grabmale, Gedenksteine, Anpflanzungen und eine Grabpflege im herkömmlichen Sinne sind grundsätzlich untersagt.

§ 15 Haftung

- Der Gemeinde obliegen keine über die Verkehrssicherungspflicht hinausgehenden Obhuts- und Überwachungspflichten. Die Gemeinde haftet nicht für Schäden, die durch nicht satzungsgemäße Benutzung des Waldfriedhofes seiner Anlagen und Einrichtungen, durch dritte Personen oder durch Tiere entstehen. Im Übrigen haftet die Gemeinde nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Vorschriften über die Amtshaftung bleiben unberührt.
- Nutzungsberechtigte haften für die von ihnen schuldhaft verursachten Schäden, die in Folge einer unsachgemäßen oder den Vorschriften der Friedhofsordnung widersprechenden Benutzungen entstehen. Sie haben die Gemeinde von Ersatzansprüchen Dritter freizustellen, die wegen solcher Schäden geltend gemacht werden. Gehen derartige Schäden auf mehrere Nutzungsberechtigte oder Handelnde zurück, so haften diese als Gesamtschuldner.

§ 16 Ordnungswidrigkeiten

- Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 49 Abs. 3 Nr. 2 des Bestattungsgesetzes und § 142 Gemeindeordnung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 - bei Starkwind, Glatteis, Schneeglätte entsprechend § 4 Abs. 3 den Waldfriedhof betritt,
 - sich nicht entsprechend der Würde des Ortes gem. 5 Abs. 1 verhält, insbesondere
 - Rauchkerzen aufstellt oder offenes Feuer entzündet,
 - außerhalb der ausgewiesenen Zufahrtswege, insbesondere im Bereich der Rindenmulchwege mit Fahrzeugen gem. § 5 Abs. 1 b fährt,
 - nicht gem. § 5 Abs. 1 c zugelassene Tieren mitbringt,
 - während Bestattungen oder Gedenkfeiern laute Arbeiten ausführt,
 - den Waldfriedhof und seine Einrichtungen verunreinigt oder beschädigt,
 - Abfälle oder sonstige Reste außerhalb hierfür bestimmter Stellen ablagert,
 - Waren oder gewerbliche Dienste jeder Art anbietet,
 - nicht gem. § 5 Abs. 1 h zugelassene Druckschriften verteilt,
 - auf dem Waldfriedhofgelände lärmt, Musikwiedergabe oder Lautsprecher außerhalb zugelassener Bestattungsfeiern betreibt,
 - auf dem Waldfriedhofgelände lagert,
 - gem. § 14 Abs. 2 nicht zu zugelassene Pflegeeingriffe vornimmt oder das naturbelassene Erscheinungsbild stört oder Grabschmuck, Grabmale, Gedenksteine aufstellt.
- Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 17 Entwidmung

- Der Waldfriedhof kann aus zwingendem öffentlichem Interesse entwidmet werden.
- Die Absicht der Entwidmung ist öffentlich bekannt zu machen.

II. Gebühren

§ 18 Erhebungsgrundsatz für die Benutzung des Waldfriedhofs und für Amtshandlungen

Auf dem Gebiet des Bestattungswesens werden Gebühren nach den nachfolgenden Vorschriften erhoben.

§ 19 Gebührenschuldner

- Zur Zahlung der Verwaltungsgebühren ist verpflichtet:

- Wer die Amtshandlung veranlasst oder in wessen Interesse diese vorgenommen wird.
- Wer die Gebührenschild der Gemeinde gegenüber durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder für die Gebührenschild eines anderen kraft Gesetzes haftet.

- Zur Zahlung der Benutzungsgebühren sind verpflichtet:

- Wer die Benutzung der Bestattungseinrichtungen beantragt.
- Wer die Bestattungskosten zu tragen hat.

- Mehrere Gebührenschildner haften als Gesamtschildner.

§ 20 Entstehung und Fälligkeit der Gebühren

- Die Gebührenschild entsteht:

- Bei Verwaltungsgebühren mit der Beendigung der Amtshandlung.
- Bei den Benutzungsgebühren mit der Verleihung des Grabnutzungsrechts.
- Die Verwaltungsgebühren und die Benutzungsgebühren werden einen Monat nach Bekanntgabe der Gebührenfestsetzung zur Zahlung fällig.

§ 21 Verwaltungsgebühren

- Für folgende Verwaltungsleistungen werden die nachfolgenden Gebühren erhoben:

- | | |
|--|------|
| 1. Ausstellung einer Beisetzungsbestätigung auf Antrag | 25 € |
| 2. Erteilung einer Ausnahme von Festsetzungen der Friedhofsordnung | 40 € |
| 3. Erteilung einer Umbettungsgenehmigung | 40 € |
| 4. Neuausstellung verloren gegangener Nutzungsrechtsurkunden | 25 € |

- Ansonsten findet die Satzung der Gemeinde Allensbach über die Erhebung von Verwaltungsgebühren

- Verwaltungsgebührenordnung in der jeweils geltenden Fassung entsprechend Anwendung.

§ 22 Benutzungsgebühren

- Die Gebühren für die Beisetzung einer Urne einschließlich Grabauswahl sowie Herstellen und Schließen des Grabes, Bereitstellen der Infrastruktur und Begleitung der Bestattung sowie die Bereitstellung und Gravur eines Namensschildes für 20 Jahre betragen 390 € je Bestattungsfall.
- Für die Einräumung von Rechten an Ruhestätten auf dem Waldfriedhof werden folgende Gebühren erhoben:

Baumruhestätte (Ruhebaum) Kategorie 1 für Bestattungen bis zu 12 Urnen	3.200 €
Baumruhestätte (Ruhebaum) Kategorie 2 für Bestattungen bis zu 12 Urnen	4.500 €
Baumruhestätte (Ruhebaum) Kategorie 3 für Bestattungen bis zu 12 Urnen	5.500 €
Baumruhestätte (Ruhebaum) Kategorie 4a für Bestattungen bis zu 12 Urnen	6.500 €
Baumruhestätte (Ruhebaum) Kategorie 4b für Bestattungen bis zu 12 Urnen	7.000 €
Baumruhestätte (Ruhebaum) Kategorie 4c für Bestattungen bis zu 12 Urnen	7.500 €
Baumruhestätte (Ruhebaum) Kategorie 4d für Bestattungen bis zu 12 Urnen	9.000 €
Einzelruhestätten an einem Ruhebaum Kategorie 1	590 €
Einzelruhestätten an einem Ruhebaum Kategorie 2	850 €

Einzelruhestätten an einem Ruhebaum Kategorie 3	1.100 €
Einzelruhestätten an einem Ruhebaum Kategorie 4a	1.350 €
Einzelruhestätten an einem Ruhebaum Kategorie 4b	1.500 €
Einzelruhestätten an einem Ruhebaum Kategorie 4c	1.650 €
Einzelruhestätten an einem Ruhebaum Kategorie 4d	1.900 €

- Für sonstige Leistungen, die in der Gebührensatzung nicht einzeln aufgeführt oder in vorstehenden Gebühren nicht enthalten sind, werden die tatsächlich entstandenen Sach- und Personalkosten erhoben.
- Bei vorzeitig, vor Ablauf der Ruhezeit auf das Nutzungsrecht verzichteten Ruhestätten wird die entrichtete Gebühr nicht erstattet.

§ 23 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.07.2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 01.07.2011 außer Kraft.

Ausgefertigt:
Allensbach, den 24.04.2024

gez.
Stefan Friedrich
-Bürgermeister-

Öffentliche Bekanntmachung am 10.05.2024

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntgabe dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Allensbach geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Anlage zu § 14 Abs. 1 zur Satzung der Gemeinde Allensbach für den Waldfriedhof Langenrain

Für die einheitliche Markierung der Ruheebäume (Einzelruhestätten und Baumruhestätten) werden folgende Namensschilder verwendet und von der Gemeinde gestellt.

- Einzelruhestätte für eine einzelne Bestattung einer Urne an einem Ruhebaum**
 - Metallschild
 - ca. 46 mm x 72 mm
 - ovale Form
 - Aufschrift als Gravur: Name der bestatteten Person, Geburts- und Sterbedaten
- Baumruhestätten für die Bestattung für die Bestattung von bis zu 12 Urnen an einem Ruhebaum**
 - Metallschild,
 - ca. 150 mm x 87 mm,
 - ovale Form,
 - Aufschrift als Gravur: Namen der bestatteten Personen mit Geburts- und Sterbedaten

Anlage zu § 12 Abs. 2 zur Satzung der Gemeinde Allensbach für den Waldfriedhof Langenrain

Ruhestättenkategorien

Kategorienbeschreibung:

Kategorie 1: Schwacher Baum

Kategorie 2: Mittelstarker Baum
Oder: Baum mit besonderem Merkmal

Kategorie 3: Starker Baum, ausgeprägte Krone
Oder: Baum mit seltenem Merkmal
Oder: Baum einer selten vorkommenden Baumart
Oder: Kleiner - mittelgroßer Findling

Kategorie 4: Starker Baum, ausgeprägte Krone mit
1. einzigartigem Merkmal
Oder: großer Findling
2. einzigartigem Merkmal und sehr guter Lage
3. mehreren einzigartigen Merkmalen
4. einzigartigem charakteristisch-hervorstechenden Erscheinungsbild und sehr guter Lage

Steigerung: Besonders - selten - einzigartig

Lage = Nähe zum See und direkte Umgebung

Mögliche Merkmale:

- Zwiesel
- Mehrstämmigkeit
- Wucherung
- Rindenzeichnungen
- Färbung ...



BERICHT AUS DEM GEMEINDERAT



Wasserleitung

Mit den geplanten Baumaßnahmen des Radwegs von Kaltbrunn zum Wild- und Freizeitpark durch das Landratsamt, bietet sich für die Gemeinde die Möglichkeit einer Mitverlegung einer neuen Wasserleitung. Die bisherige Wasser-

leitung ist über 50 Jahre alt, weshalb Sanierungsarbeiten in naher Zukunft wahrscheinlich wären. Die Wasserleitung befindet sich allerdings überwiegend auf unzugänglichem Gelände und führt über Privatgrundstücke, was

eine Sanierung sehr aufwendig und kostenintensiv gestalten würde. Auf Anraten der Stadtwerke Radolfzell hat daher der Gemeinderat beschlossen, die Neuverlegung mit rund 290.000 € in Auftrag zu geben.

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE



Dienststellen der Gemeindeverwaltung wegen Schulung am Montag teilweise nicht besetzt

Am Montag, den 13.05., findet eine Datenschutz-Schulung innerhalb der Gemeindeverwaltung statt. Einige Dienststellen sind daher in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr nicht besetzt. Die Gemeinde bittet um Berücksichtigung bei der Planung eventueller Amtsgänge.

Illegale Fahrzeugtreffen

Auf dem Parkplatz der Riesenberghalle finden in regelmäßigen Abständen unangemeldete Autotreffen statt. Hierbei handelt es sich um öffentlichen Verkehrsraum, Veranstaltungen dieser Art sind erlaubnispflichtig und müssen angemeldet werden. Die zuständigen Behörden werden zukünftig entsprechende rechtliche Schritte einleiten.

Störung beim Bahnübergang Unterhausgasse letzte Woche

Der Bahnübergang Unterhausgasse war in der vergangenen Woche von Donnerstag bis Sonntag von einem Ausfall der Steuerung betroffen. Aufgrund eines Kabelfehlers befand sich der Bahnübergang ab Donnerstag im Störungsmodus und die Schranken blieben dauerhaft geöffnet, wodurch im genannten Zeitraum alle Züge vor dem Bahnübergang anhalten und vor der Weiterfahrt ein lautstarkes Warnsignal abgeben mussten. Auch während der Nachtstunden musste dieser Vorgang aus Sicherheitsgründen eingehalten werden. Am Sonntagnachmittag konnten hinzugezogene Fachkräfte mit speziellem Prüfgerät den Fehlerort lokalisieren.

Aufgrund einer defekten Abdichtung war Wasser in eine Kabelmuffe eingedrungen und sorgte dort für einen Erdschluss. Nach einer provisorischen Reparatur der Schadstelle ging der Bahnübergang wieder in Betrieb. In absehbarer Zeit soll das betreffende Kabel am Bahndamm von der ausführenden Fachfirma ausgetauscht werden. Dieser Sachbericht wurde von einem aufmerksamen Anwohner im Gespräch mit einem Mitarbeiter der Deutschen Bahn in Erfahrung gebracht und dankenswerterweise an die Gemeinde übermittelt. Von Seiten der Deutschen Bahn erfolgte bzgl. der Störung leider -bis heute- keine direkte Information an die Gemeinde.

kurz informiert:

Fotos sind kein Altpapier – sondern Restmüll

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Eheschließungen

03.05.2024

Markus Munz und Pia Meller

04.05.2024

Yannic Seitz und Diana Pfister



ZU VERSCHENKEN

Haben auch Sie etwas, das Sie nicht mehr gebrauchen können?

Alles, was zum Wegwerfen zu schade ist, kann hier in einer kostenlosen Kleinanzeige zum Verschenken angeboten werden. Wenden Sie sich bitte an: Bürgermeisteramt, Tel.: 801-24, oder per e-mail an mitteilungsblatt@allensbach.de

2 Kisten mit Flohmarktartikeln, größere Anzahl DVD's mit Filmen und Dokumentationen
 Brita Wasserfilter mit Patrone
 Tel. 1774

Tischplatte ohne Tischgestell, weiß, Durchmesser 1230 mm, Dicke 37 mm
 Tel. 6742

LOKALE AGENDA 21 ALLENSBACH



Spieletreff

Karten auf den Tisch! – Neuer Spieletreff startet!

Karten auf den Tisch! Wann haben Sie Ihre letzte Handelsmacht errungen, die böse Hexe im Labyrinth bezwungen, eine Forschungsstation auf dem Mars gebaut oder das perfekte Blatt gelegt? Wenn Ihnen das zu lange her ist und es Sie in den Fingern juckt, dann sind Sie herzlich zu Brett-, Karten-, Würfelspiel etc. in den Bürgertreff eingeladen. Dort gilt es, gemeinsam lustige, knifflige, anspruchsvolle oder

auch nicht so anspruchsvolle, aber vor allem unterhaltsame Spiele zu entdecken. Dazu sind alle erwachsenen Spieler:innen - vorerst bis zu den Sommerferien - jeden ersten Mittwoch und jeden dritten Donnerstag eingeladen.

Jede:r kann gerne eigene Spiele mitbringen - Voraussetzung ist, Sie kennen das Spiel bereits und können es anderen erklären.

Der nächste Spieletreff findet am Donnerstag, 16. Mai, ab 19:00 Uhr im Bürgertreff in der Höhrenbergstr. 15 statt. Gespielt wird, so lange es Spaß macht. Wer Fragen vorab hat, darf sich gerne an folgenden Kontakt wenden: spieletreff_allensbach@musterpost.de

Wir in Kaltbrunn

Rasenmäher und Teichwanne gesucht!
 Die Lokale Agendagruppe „Wir in Kaltbrunn“ (WiK) bewirtschaftet unweit des Fischerhauses einen großen naturnahen Gemeinschaftsgarten, "Ländle" genannt, mit Obstbäumen, Beeresträuchern und Gemüsepflanzen etc. Auch Grünflächen zum Spielen der Kinder und Beisammensitzen der Akteure gehören natürlich dazu. Fast alles wächst und gedeiht dort prächtig, und so auch das Gras, das regelmäßig gemäht werden muss...

Nun sucht die Gruppe einen gebrauchten (funktionstüchtigen) und kräftigen Motor-Rasenmäher, der auf dem schwierigen Boden klarkommt. Natürlich wäre auch ein größeres Gerät, wie z. B. Kreiselmäher etc. eine tolle Sache. Wer hat so etwas zu verschenken?

Wer zudem eventuell eine größere Teichwanne loswerden möchte, der wäre ebenfalls willkommen, denn im "Ländle" ist kein Wasseranschluss und das Wasser muss aufgefangen werden. Selbstverständlich können die angebotenen Sachen abgeholt werden.
 Kontakt: gerhard.worm@t-online.de

Treffen der Arbeitskreise

Der Arbeitskreis Energie, Ressourcen, Klimaschutz trifft sich am Montag, 13. Mai, um 20:00 Uhr im Vereinsheim, Radolfzeller Str. 25 (Hintereingang). Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

DAS KULTUR- UND TOURISMUSBÜRO INFORMIERT



Allensbach Hat's

11. Mai – 16. Juni

KräuterWochen am Westlichen Bodensee

Der Duft von Kräutern belebt oder beruhigt, ihre Aromen verzaubern die Geschmacksknospen, und ihre Heilkräfte schenken uns Linderung und Kraft. Dass dieses Wissen immer noch quicklebendig ist, zeigen die **KräuterWochen**: Vom 11. Mai bis 16. Juni 2024 dreht sich alles um die unterschiedlichsten Aspekte der wertvollen Pflanzen. Es locken Führungen Wildkräuterwanderungen, der Kräutermarkt in Radolfzell und Genießer finden in zahlreichen Restaurants frische Kräutermedizin auf dem Teller. In Allensbach mit dabei: Das Restaurant Seegarten.



Terminerinnerung

Mo. 13. Mai | 20 Uhr
ev. Gnadenkirche

im Rahmen des 36. Bodenseefestivals 2024
Lars Danielsson Libretto IV

Der schwedische Bassist, Cellist und Komponist Lars Danielsson ist ein Meister der Atmosphäre, der subtilen Spannung und der Balance zwischen eindringlichen Klangbildern und ausgefeilt lyrisch sanglichen Improvisationslinien. Über allem schwebt sein virtuoser, unverwechselbar singender, warmer Basston. **Ausverkauft!**

Mi. 15. Mai | 20.30 Uhr
Bodanrückhalle

im Rahmen des 36. Bodenseefestivals
Wallis Bird & Spark

„Die klassische Band“ prägt mit unbändiger Experimentierfreude, der pulsierenden Kraft einer Rockband und mitreißenden energetischen Life-Performances die junge kreative Kammermusikszene. Zu unserer großen Freude gastieren sie erneut in Allensbach, dieses Mal mit der großartigen irischen Singer-Songwriterin Wallis Bird. Sie begeistert mit ihrer Leidenschaft und musikalischen Wucht, einer explosiven Mischung aus Irish Folk, Rock und Pop. **Es gibt noch Restkarten!**

Do. 16. Mai | 18.30 Uhr
Abendliche Rundfahrt auf dem Schiff
"Letzte Chance auf Freiheit"

Wir knüpfen ein Band zur Insel Reichenau und starten mit unserem Jubiläumsprogramm!

Wahres oder Legenden? Geschichte oder Geschichten? Bei dieser geselligen Abendrundfahrt mit Ludwig Egenhofer über den Gnadensee erfahren Sie einiges über 1300 Jahre Klosterinsel Reichenau und deren besonderen Beziehung zu Allensbach, was es mit dem Fährbetrieb und dem Gnadenglöcklein auf sich hatte u.v.m. Nicht zuletzt gibt es „einen letzten“ Tropfen, ein Glas Allensbacher und Reichenauer Wein.

Treffpunkt an der Lände (Schiffahrt Baumann) | Anmeldung im Kultur- & Tourismusbüro erforderlich | Dauer: ca. 1,5 Stunden | 24,- €



So. 19. Mai | 11 - 17 Uhr
Internationaler Museumstag
MÜHLENWEGMUSEUM

Entdecken Sie am Internationalen Museumstag die Vielfalt unserer Museumslandschaft und lassen Sie sich von der Kreativität der Museen begeistern!

Das **MÜHLENWEGMUSEUM** Allensbach ist eine literarische Dauerausstellung für den Maler und preisgekrönten Schriftsteller Fritz Mühlenweg. Fritz Mühlenweg nahm ab 1927 an einer Ostasien-Expedition teil und durchreiste bis 1932 drei Mal die Mongolei. Das MühlenwegMuseum inszeniert diese spannende und faszinierende Biographie u.a. mit Fotografien, Bildern, dem Expeditionsfilm, Hörstationen und erstaunlichen Leihgaben der Familie sowie aus dem Nachlass.

An diesem Sonntag ist das Museum von 11 bis 17 Uhr geöffnet und um 14 und 16 Uhr finden Führungen statt.

Eintritt und Führungen kostenfrei!



Mo. 20. Mai | 11 Uhr
ev. Gnadenkirche
Pfingstmatinée

Seit über 25 Jahren gibt die Musikhochschule Freiburg die beliebte Pfingstmatinée. Dabei erstaunen die jungen Musikstudent*innen immer wieder aufs Neue mit ihrem hohen Niveau und ihrer Spielfreude.

Seit 2002 unterrichtet Sylvie Altenburger Viola und Streicherkammermusik an der Hochschule für Musik Freiburg. Sie ist Mitbegründerin des Rubin-Quartetts und hat in ihrer Karriere mit vielen namhaften Dirigenten und Komponisten zusammengearbeitet. Mit Ihren Studierenden erarbeitet sie jedes Semester spannende Konzertprogramme mit bekannten und neuentdeckten Werken der Kammermusik. Schon in den Jahren 2020 und 2022 haben die jungen Musikerinnen und Musiker ihrer Klasse in der Gnadenkirche unter Beweis gestellt, dass sei das Publikum mit der emotionalen Qualität ihrer Musik zu fesseln wissen.

Eintritt frei - die Hochschule für Musik Freiburg freut sich über Spenden.



Di. 21. Mai | 10 Uhr
Naturführung - Schätze der Natur

Der zweistündige Spaziergang durch Wälder, Wiesen, Felder und Riedlandschaften führt Sie zu besonderen Orten. Je nach Laune der Natur können sibirische Schwertlilien, Buschwindröschen und mit viel Glück auch Steinkrebse unter Steinen entdeckt werden. Lassen Sie sich von der Artenvielfalt rund um Hegne überraschen. Die Tour findet nur bei schönem Wetter statt. Treffpunkt: Waldparkplatz beim Grillplatz in Hegne hinter der Gaststätte "Meisterklausen" (Zum Schwarzenberg Richtung Dettingen). **TIPP:** Bei dieser Tour können Sie Ihren Hund mitnehmen | Anmeldung im Kultur- und Tourismusbüro Allensbach | 6 €



"umsonst & draußen" auf der KULTUR am SEE-Bühne beginnt!

Di. 28. Mai | 19.30 Uhr
Musikkameradschaft
Langenrain-Freudental



Die Musikvereine aus Allensbach und den Ortsteilen dürfen in dem vielfältigen Programm von „umsonst & draußen“ auf keinen Fall fehlen. In diesem Jahr eröffnet die Musikkameradschaft Langenrain-Freudental mit einem unterhaltsamen und gekonnten Potpourri die „umsonst & draußen“-Reihe. Ein Hörvergnügen!

Am 04. Juni folgt ein hintersinniges, witziges und hochmusikalisches Doppelkonzert mit **Sven Garrecht** und **Mackefisch**.

Unser **Allensbach Hat's** Flyer liegt am 17. Mai dem Blättle bei und ist ab sofort bei uns im Kultur- und Tourismusbüro verfügbar!

**KULTUR- UND TOURISMUSBÜRO
MÜHLENWEGMUSEUM
PRIVATE MUSIKSCHULE**
Konstanzer Straße 12 | im Bahnhof
Tel. 80135 | tourismus@allensbach.de
www.allensbach.de

Follow us!

[Instagram/allensbachambodensee](https://www.instagram.com/allensbachambodensee)
 [Facebook/AllensbachamBodensee](https://www.facebook.com/AllensbachamBodensee)

Bücherflohmarkt in der Bücherei

Samstag 11.05.2024 von 9-12 Uhr
Der Erlös aus dem Verkauf von Romanen, Krimis, Sach- und Kinderbüchern fließt in den Kauf neuer Bücher.



Aktuelle Infos immer unter: www.bibkat.de/allensbach

KIRCHENNACHRICHTEN

KATH. KIRCHENGEMEINDE WOLLMATINGEN-ALLENSBACH

Gottesdienste

Donnerstag, 09. Mai – Christi Himmelfahrt
10.00 Uhr Eucharistiefeier an Christi Himmelfahrt in St. Nikolaus, Allensbach

Freitag, 10. Mai
19.00 Uhr Pfingstnovene in St. Nikolaus, Allensbach
Thema: Gebet – Saat, aus der Frieden wächst

Samstag, 11. Mai
18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Josef, Langenrain
19.00 Uhr Pfingstnovene in St. Nikolaus, Allensbach
Thema: Gemeinschaft – Mahl, das Frieden stiftet

Sonntag, 12. Mai – Siebter Sonntag der Osterzeit
9.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Martin, KN-Wollmatingen
11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Nikolaus, Allensbach
Jahrtag für: Helmut Keller, Christa Egenhofer
Im Gedenken an:

Rudolf Egenhofer und verstorbene Angehörige der Familien Egenhofer, Riesburg und Kammer, Ingrid Scheuble-Seiberle
11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Gallus, KN-Fürstenberg
19.00 Uhr Pfingstnovene in St. Nikolaus, Allensbach
Thema: Frieden verhandeln

Montag, 13. Mai
18.40 Uhr Abfahrt zur Maiandacht auf der Insel Reichenau an der Anlegestelle Schiffahrt Baumann (siehe gemeinsame Mitteilungen)
19.00 Uhr Pfingstnovene in St. Nikolaus, Allensbach
Thema: Stille – Das Herz für Gottes Schalom öffnen

Dienstag, 14. Mai
19.00 Uhr Pfingstnovene in St. Nikolaus, Allensbach
Thema: Hören – In Gottes Wort Weisung für den Frieden finden.

Mittwoch, 15. Mai
18.00 Uhr Ökumenische Abendandacht in den Kliniken Schmieder, Allensbach
18.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Jakobus, Kaltbrunn
Seelenamt für: Erwin Mayer

Im Gedenken an: Anna und Hans Müller, Verstorbene der Familien Müller und Fallner
19.00 Uhr Pfingstnovene in St. Nikolaus, Allensbach
Thema: Hoffnung – Antrieb für Taten des Friedens

Donnerstag, 16. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier der Kath. Frauengemeinschaft mit Novenegebet (Thema: Dialog) in St. Nikolaus, Allensbach
Jahrtag für: Irma Geisenberger

Freitag, 17. Mai
19.00 Uhr Pfingstnovene in St. Nikolaus, Allensbach
Thema: Mut – Jesu Friedenswort trauen

KLOSTERKIRCHE ST. KONRAD HEGNE



7. Sonntag der Osterzeit

Freitag, 10. Mai
7.00 Uhr Laudes
11.45 Uhr Mittagsgebet
17.15 Uhr Rosenkranz für den Frieden
17.45 Uhr Vesper

Samstag, 11. Mai

Die Vesper ist für alle um ca. 17.45/ 18.00 Uhr in der Krypta. **Orientierung:** Kirchenglocken

Sonntag, 12. Mai – Pilgersonntag zum Fest der Sel. Sr. Ulrika – 7. Ostersonntag

7.30 Uhr Laudes
 10.15 Uhr Festgottesdienst
 Zelebrant: Domkapitular Bernd Gehrke
 17.00 Uhr Eucharistische Anbetung
 17.45 Uhr Vesper

Montag, 13. Mai

7.00 Uhr Laudes
 11.45 Uhr Mittagsgebet
 17.00 Uhr Eucharistische Anbetung
 17.45 Uhr Vesper
 19.00 Uhr WorTraum – meditativer Gottesdienst in der Kapelle St. Elisabeth

Dienstag, 14. Mai

7.00 Uhr Laudes
 17.45 Uhr Eucharistiefeyer

Mittwoch, 15. Mai

7.00 Uhr Laudes
 11.00 Uhr Pilgermesse in der Krypta
 11.45 Uhr Mittagsgebet in der Klosterkirche
 17.00 Uhr Eucharistische Anbetung
 17.45 Uhr Vesper

Donnerstag, 16. Mai

7.00 Uhr Laudes
 17.45 Uhr Eucharistiefeyer mit Gedächtnis der Verstorbenen

Freitag, 17. Mai

7.00 Uhr Laudes
 11.45 Uhr Mittagsgebet
 17.15 Uhr Rosenkranz für den Frieden
 17.45 Uhr Vesper

Diakon Martin Beck

Tel: 9312-12
 0176/30041212
 E-Mail: Beck@kath-wa.de

Sabine Späth (Hausmeisterin Pfarrheim und Kirche St. Nikolaus)

Telefon: 9312-16
 E-Mail: Spaeth@kath-wa.de

Caritas – Hilfsangebot

Der Sozial-Caritative Förderverein Allensbach eV (SCFA) bietet Menschen in Not seine Hilfe an durch Beratung, Begleitung und konkrete Hilfe.

Kontakt-Telefon: Marijke Sondern 1483. Weitere Kontaktaufnahme auch durch Briefkasten des SCFA in der Höhenbergstraße 15 oder per mail: scfa@kath-wa.de

Herzliche Einladung zur Pfingstnovene 2024

In den neun Tagen vor dem Pfingstfest sind alle eingeladen, sich für den Heiligen Geist zu öffnen, sich auf die Suche nach dem inneren Frieden zu begeben und in der Kraft des Heiligen Geistes als Botinnen und Boten des Friedens zu wirken.

Das Novenegebet findet ab **Freitag, 10. Mai**

Die Klostersgemeinschaft feiert

Ein besonderes Fest ist für das ganze Kloster jedes Jahr wieder neu das Fest der Jubelprofess. Drei Schwestern feierten am letzten Samstag in einem feierlichen Gottesdienst ihr 70-jähriges, fünf Schwestern ihr 60-jähriges Ordensjubiläum.

Begleitet von Provinzrätin Sr. Regina Maria Uhl hatten sie in den Tagen davor geistliche Tage erlebt unter dem Thema: Der Herr ist mein Hirte.

Ernsthaft und fröhlich, betend und kreativ, in Stille und Austausch und mit unterschiedlichen methodischen Zugängen, z. B. Bibliodrama, setzten sich die Schwestern mit ihrem selbst

bis einschließlich Samstag, 18. Mai täglich, in der Regel um 19.00 Uhr in der Kirche St. Nikolaus statt (Die genauen Uhrzeiten und Themen der einzelnen Gebete können der Gottesdienstordnung entnommen werden).

Maiandacht im Münster auf der Reichenau – Maria, Patronin des Münsters

Die Reichenauer Frauen laden am **Montag, den 13. Mai 2024 um 19 Uhr** ins Chorgestühl des Münsters St. Maria und Markus herzlich zur Maiandacht mit anschließendem Sektempfang im Kapitelsaal ein. Abfahrt zur Maiandacht mit dem Schiff ist um **18.40 Uhr** bei der Anlegestelle Baumann, die Rückkehr in Allensbach ist gegen 21.30 Uhr geplant. Die Frauengemeinschaft Allensbach lädt alle Frauen aller Religionen herzlich ein und würde sich freuen, wenn möglichst viele mitkommen!

Kreis der älteren Generation

Der Kreis der älteren Generation trifft sich am **Dienstag, den 14. Mai um 14.30 Uhr** im Pfarrheim St. Nikolaus zum geselligen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und einer kleinen Maiandacht, die Diakon Martin Beck zelebrieren wird.

gewählten Thema auseinander, das auch die Auswahl der Texte und Lieder im festlich-frohen Gottesdienst bestimmte. Z. B. regte das Bild von Jesus, dem guten Hirten, sie an, im Zurückschauen auf die eigenen Lebens- und Glaubenserfahrungen zu fragen: Wo gab es hilfreiche Hirtinnen/Hirten in meinem Leben? Wo war ich Hirtin für andere?

Für die acht Jubilarinnen und ihre zahlreichen Gäste ging das Fest nach dem Gottesdienst zunächst mit frohen Begegnungen und Glückwünschen in verschiedenen Räumen des Kloster weiter, dann mit Mittagessen und Nachmittagskaffee im Hotel St. Elisabeth. Nicht zuletzt trug auch der sonnig-warme Frühlingstag zum Gelingen und zur Festesfreude bei!

GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist zu den folgenden Öffnungszeiten erreichbar:

Montag: 9.00 – 11.00 Uhr
 Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr
 Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen

Tel: 9312-0
 Fax: 9312-20
 E-Mail: Pfarramt.nikolaus@kath-wa.de
 Internet: www.kath-wa.de

Tel: 9312-0
 Fax: 9312-20
 E-Mail: Pfarramt.nikolaus@kath-wa.de
 Internet: www.kath-wa.de

Pfarrer Marcus Maria Gut

Tel. 01578/3034820
 E-Mail: Gut@kath-wa.de



Drei Schwestern mit 70 Professjahren: (Sitzend neben Provinzoberin Sr. Maria Paola Zinniel) von links: Sr. M. Karolina Bruder, Sr. Francis Vogt, Sr. Wilma Schermann Foto: Kloster Hegne



Fünf Schwestern mit 60 Professjahren: Von links: Sr. Bonagratia Gradl, Sr. M. Gabriel Weymann, Sr. M. Paulittia Steiner, Sr. Ancilla Kern, Sr. Karlena Haberle Foto: Kloster Hegne

**Kloster Hegne – Theodosius Akademie
der Stiftung Kloster Hegne**

Infos zu den Kursen bei der Theodosius Akademie der Stiftung Kloster Hegne unter Tel. 807-700 oder www.theodosius-akademie.de, E-Mail: info@theodosius-akademie.de

**EVANG. KIRCHEN-
GEMEINDE ALLENSBACH**

Freitag, 10.05.

15.00 Uhr Kinderchor „Gnadenseespitzen“
Leitung: Maïke Rohr
(maike.rohr@gmx.net /Tel: 8049515)

17:00 Uhr – Wölflinge (2. – 4. Klasse)

17:00 Uhr – Jungpfadfinder – Seeadler
(5. – 6. Klasse)

17:00 Uhr – Jungpfadfinder –

Rotmilane & Luchse

(7. – 8. Klasse)

Leitung: Linda Streckfuß / Jeanny Klingbeil
Kontakt: gilde-allensbach@vcp-konstanz.de

Wir freuen uns über interessierte Kinder / Jugendliche für die Jungpfadfinderstufe!

Sonntag, 12.05.

10.00 Uhr Gottesdienst

Predigt: Pfr. Frank-Uwe Kündiger

Orgel: Herr Ludwig

Montag, 13.05.

14.00 Uhr Jungbläser

Dienstag, 14.05.

20.00 Uhr Posaunenchor „Bodanrück“

Leitung: Markus Eichhorn

Mittwoch, 15.05.

18.00 Uhr ök. Gottesdienst Kliniken Schmieder

Donnerstag, 16.05.

12.00 Uhr Mittagstisch

Gemeinsam Mittagessen, plaudern und sich kennenlernen. Anschließend lassen wir den Mittag gemeinsam ausklingen. Das Team freut sich über viele Besucher!

Bei Bedarf Fahrdienst bitte absprechen über: Tel. 949939

20:00 Uhr Allensbacher

Vokal Ensemble (AVE)

Leitung: Philipp Heizmann

Freitag, 17.05.

15.00 Uhr Kinderchor „Gnadenseespitzen“

Leitung: Maïke Rohr

(maike.rohr@gmx.net /Tel: 8049515)

17:00 Uhr – Wölflinge (2. – 4. Klasse)

17:00 Uhr – Jungpfadfinder – Seeadler

(5. – 6. Klasse)

17:00 Uhr – Jungpfadfinder –

Rotmilane & Luchse

(7. – 8. Klasse)

Leitung: Linda Streckfuß / Jeanny Klingbeil

Kontakt: gilde-allensbach@vcp-konstanz.de

Wir freuen uns über interessierte Kinder / Jugendliche für die Jungpfadfinderstufe!

19.00 Uhr Gemeinde-Themen-Stammtisch

Diakonie
Information – Beratung – Hilfe
EVANGELISCHE GEMEINDEDIAKONIE

(sozialer Dienst) der Evangelischen Kirchengemeinde Allensbach, Kontakt:

Angelika Straub (Vors.), Tel.: 935 485,

Kontakt Ev. Pfarramt,

Frank-Uwe Kündiger: Tel: 6310

Mail: frank-uwe@kuendiger.net.

Überkonfessionelle Beratung und Begleitung in schwierigen Lebenssituationen, Vermittlung mit Ämtern, in Einzelfällen Überbrückungshilfen, Weitervermittlung von fachlicher Hilfe und zu Fachdiensten der DIAKONIE und sozialer Dienste.

„JUGEND HILFT“ (Nachbarschaftshilfe / kleine Hilfen im Alltag durch Jugendliche in fachlicher Begleitung) Gerhard Hügel-Bohlig, Tel.: 3374

Mail: gehuebo@web.de

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-allensbach.de

Homepage: www.ev-kirche-allensbach.de

Ausblick

Am Pfingstmontag, den 20.05.2024 findet um 10.00 Uhr ein Pfingstmatinée mit der Musikhochschule Freiburg in der Gnadenkirche statt.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch von 09.00 bis 11.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 – 16.30 Uhr

Telefonisch können Sie das Pfarramt unter der Tel.-Nr. 6310 erreichen.

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-allensbach.de

Leitwort für die kommende Woche

„Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“
(Joh. 12,32)

KINDERGÄRTEN & SCHULEN
SchwimmFidel – Schwimmkursprojekt für Vorschulkinder

Auch dieses Jahr möchte die DLRG wieder in Kooperation mit den Kindergärten für alle Vorschulkinder, die 2024 eingeschult werden ein Schwimmkursprojekt anbieten. Eine Anmeldung ist bis zum 27.05.2024 möglich. Das Projekt läuft mit 2 Wochenterminen über 10 Kurseinheiten vom 03.06. bis 18.07.2024, wöchentlich Montags bis Donnerstags.

TERMINE & VERANSTALTUNGEN DER VEREINE
AGA ALLENSBACH e.V.
 HEIMATGESCHICHTSVEREIN

Museum-Vortrag-75Jahre AGA

Das Archäologie- und Heimatmuseum ist ab 14. Mai wieder jeweils am Dienstag von 17 bis 19 Uhr und am Freitag von 16 bis 18 Uhr geöffnet

Öffentliche Führungen

sind vorgesehen jeweils um 17 Uhr am Freitag 17.05., 14.06., 12.07., 16.08. und 13.09. 2024.

Ein öffentlicher Lichtbildervortrag

„Verkehrswege und Bebauung – Veränderungen in den letzten 200 Jahren“ findet am Donnerstag, 23. Mai um 19,30 Uhr (nach der Jahreshauptversammlung) im Pfarrheim statt.

Am Samstag, 28. September 2024 feiern wir 75 Jahre Arbeitsgemeinschaft Allensbach.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 ORTSVERBAND ALLENSBACH

Stand auf dem Wochenmarkt

Der Ortsverband ist auf dem Wochenmarkt präsent und steht am Donnerstag, den 16.5. und am 23.5.

von 9 Uhr bis 12:30 Uhr für Fragen zur Verfügung.

Telefonsprechstunde

Die wöchentliche Telefonsprechstunde des Allensbacher Ortsverbands von Bündnis 90/Die Grünen ist am Freitag, den 10.5. von 17 bis 19 Uhr.

Unter Tel. 49 19 904 freut sich Vorstandsmitglied Rolf Wiehler auf einen Anruf.

CDU ORTSVERBAND
 ALLENSBACH


CDU Kandidatinnen und Kandidaten kommen zu den Bürgerinnen und Bürger in die Ortsteile

Montag, 13.5.2024

In KALTBRUNN ab 18 Uhr am Brunnen Kapellenplatz

Die Ortschafts- und Gemeinderatskandidaten laden die Einwohner von Kaltbrunn zum persönlichen Gespräch ein. Sie erfahren aus erster Hand was den Kandidatinnen und Kandidaten in den nächsten fünf Jahren und darüber hinaus wichtig ist. Anschließend trifft man sich zu einem gemütlichen Abschlusscocktail in der „Bunten Kuh“.

In LANGENRAIN ab 17 Uhr im Bürgerhaus
Dämmerstübchen für die Seniorinnen und
Senioren

Was ist ihnen für die Zukunft wichtig?
Wie stehen sie zu den aktuellen Themen?

Mittwoch, 15.5.2024

In FREUDENTAL ab 17.30 Uhr am Weiher
Politischer Streifzug durch Freudental und
Langenrain mit kurzen Informationen zu den
aktuellen Themen und Zeit für aktiven Aus-
tausch.

Anschließend (ca. 18.30 Uhr) gemütlicher Hock
im alten Schulhaus

Donnerstag, 16.5.2024

In HEGNE ab 16.30 Uhr vor der Dorfkapelle
Ortschaftsrats- und Gemeinderatskandidaten
suchen das Gespräch mit den Hegner Bürge-
rinnen und Bürger.

Wie soll sich Hegne entwickeln? Was soll in
den nächsten fünf Jahren verbessert werden?
Was soll als Erstes angepackt werden? Die
Kandidatinnen und Kandidaten stehen Rede
und Antwort. Anschließend gemütlicher Aus-
klang.

Freitag, 17.5.2024

In LANGENRAIN um 15 Uhr im Bürgerhaus
„Kaffee-Klatsch“ für alle Familien
mit Kinderbetreuung

Was brennt den Familien unter den Nägeln?
Offener Austausch, z.B. auch zum aktuellen
Thema „Hegner Schule“

In LANGENRAIN um 18.30 Uhr beim Rebhäusle
Erstwähler- und Jungwählertreff mit Infos
rund um das Thema „Wahl“ und Möglichkei-
ten für die Jugendlichen, ihre Themen anzuspre-
chen. Was ist für die Jugendlichen wichtig?
Anschließend Hock (bei Schlechtwetter in
Rothmund's Scheune).

Die CDU lädt ein und freut sich auf viele inter-
essante Gespräche

FDP ALLENSBACH



**Auf einen Plausch mit der FDP auf dem
Wochenmarkt**

Die Kandidatinnen und Kandidaten der FDP
Allensbach für die Gemeinderatswahl werden
am 16. Mai zwischen 9 und 12 Uhr auf dem
Allensbacher Wochenmarkt sein. Sie laden
dazu ein, mit Fragen und Anregungen zur
Gemeinderats-, zur Kreistags- oder auch zur
Europawahl an den Stand der Freien Demo-
kraten zu kommen. Die Mitglieder der FDP in
Allensbach freuen sich auf zahlreichen Besuch.

**FDP Allensbach lädt zur Diskussion über den
Verkehr in und um Allensbach ein.**

Die FDP Allensbach lädt alle interessierten
Bürgerinnen und Bürger am 15. Mai um 19
Uhr zu einer Veranstaltung rund um das Thema
Verkehr auf den Campingplatz Hegne ein.

Zu Gast sein wird Dr. Georg Geiger, Fraktions-
vorsitzender der FDP-Kreistagsfraktion und
anerkannter Experte für das Thema Verkehr im
Landkreis Konstanz.

Dr. Georg Geiger wird über den aktuellen Stand
bezüglich der Gäubahnbindung an das Fern-
netz der DB, des Hochrhein-Bodensee-Ex-

press St. Gallen – Konstanz – Singen – Basel
sowie der Neuvergabe des Netzes auf der See-
hasstrecke berichten. Ebenso wird er über den
Stand auf den wichtigen Radwegeverbindun-
gen berichten, z.B. über den Radweg zwischen
Allensbach und dem Bahnhof Reichenau sowie
zwischen Kaltbrunn und dem Wildpark.

Die Freien Demokraten wollen aber natürlich
auch über den Ausbau der B33 und die Ver-
kehrssituation in Allensbach und den Teilorten
diskutieren. Ausgangspunkt der Diskussion
sind die Ergebnisse der letzten Verkehrsschau.
Anwesende Bürgerinnen und Bürger sind her-
zlich dazu eingeladen, mitzudiskutieren und ei-
gene Anregungen einzubringen.

Die FDP Allensbach freut sich auf eine rege
Teilnahme.

GALGENVÖGEL ALLENSBACH 1963 e.V.



Das traditionelle 1. Mai-Fest der Galgenvögel
am Eichelrain war wieder ein voller Erfolg!

Schon um 08:00 Uhr begannen die Mitglieder
bei strahlendem Sonnenschein mit dem Auf-
bau und der Organisation des Festes. Gegen
11:00 Uhr konnte der Frühschoppen mit dem
Musikverein Allensbach eröffnet werden, der
die eintreffenden Besucher gleich in tolle Fei-
ertagsstimmung versetzte. Kühle Getränke,
leckere Speisen vom Grill mit leckeren Salaten
und selbst gebackenen Kuchen konnten den
ganzen Tag über von den zahlreich erschiene-
nen Gästen genossen werden. Ab etwa 19:00
Uhr ging das Fest so langsam zu Ende und das
Aufräumen konnte beginnen.

An dieser Stelle sei wieder ein großes und
herzliches Dankeschön an den Musikverein
Allensbach für die tolle Unterhaltung gerich-
tet. Ebenso ein ganz großer Dank an die vie-
len Besucher, an die fleißigen Mitglieder und
an die Freunde und Gönner für die tatkräftige
Unterstützung.

SOZIALVERBAND VDK ORTSVERBAND ALLENSBACH



Wichtige Mitteilung

Das Treffen der VdK Mitglieder am 22. Mai ab
16.00 Uhr im Seegarten muss leider wegen an-
derer Verpflichtungen abgesagt werden.

AUS DEM SPORTLEBEN

SPORTVEREIN ALLENSBACH 1907



Fußball

**Erste Mannschaft kehrt in die Bezirksliga
zurück.**

Der SV Allensbach ist zum 4. mal nach 1988,
1990 und 2014 in die Bezirksliga Bodensee
aufgestiegen.

Trainer Serdar Yalcinkaya, sein Co.Trainer Nico
Braun und die Mannschaft feierten ein unge-
fährdeten 3-0 Heimsieg gegen die SG Dettin-

gen-Dingelsdorf II. Einmal mehr war es Lars
Muffler, der alle 3 Tore erzielen konnte und
nun auch die alleinige Spitze der Torjägerliste
erklammte. Grundstein dieses Erfolges war mit
Sicherheit jedoch die immense Heimstärke.
Wie schon in der Vorsaison konnten alle Spiele
zu Hause in Kaltbrunn gewonnen werden. Mit
83 Toren verfügt der SVA ausserdem auch über
die beste Offensive der Liga und das obwohl
man in der Winterpause seinen besten Torjäger
Richtung Öhningen-Gaienhofen ziehen las-
sen musste. Die Meisterschaft wurde letzten
Sonntag gebührend im Ort gefeiert. Nachdem
man mit einem Autokorso den Rathausplatz
erreichte ging es anschließend im Scharfen Eck
bei 60 Liter Freibier ordentlich weiter. Wilfried
Enz, der schon die Aufstiege 1988 und 1990
mitemleben durfte spielte auf seiner Gitarre
bis tief in die Nacht zusammen mit der Mann-
schaft zahlreiche SVA Lieder und machte somit
diesen Abend für alle unvergesslich. Die Mann-
schaft möchte sich an dieser Stelle bei allen
bedanken, die den SVA in den letzten Jahren in
welcher Form auch immer unterstützt hatten.

Die nächsten Spiele:

So.11.05 um 16.00 Uhr in Liggeringen
SG Liggeringen-Güttingen- SV Allensbach

So.12.05 um 15.00 Uhr
TSV Überlingen/Ried - SV Allensbach II

SVA Spiele am Wochenende:

A-Jugend:

SG Dettingen-Dingelsdorf - 6:0
SG Heud./Raitasl./Rorgenw.

B-Jugend:

SG F.A.L. - SG Allensbach 3:0

C-Jugend:

SG Allensbach - SpVgg Allmamsdorf 4:2
SG Allensbach II - SG Mühlhausen II 0:7

D-Jugend:

SG Dettingen-Dingelsdorf - JFV Singen II 1:0
SG Dettingen-Dingelsdorf II -
JFV Singen III 4:1

SVA Spiele am nächsten Wochenende:

A-Jugend:

Sonntag, 12.05.24 15h SG Dettingen-
Dingelsdorf - SG Meßkirch in Dettingen

B-Jugend:

Mittwoch, 08.05.24 19h SG Allensbach -
Hegauer FV Bodanrückhalle

C-Jugend:

Samstag, 11.5.24 10h FC Radolfzell III -
SG Allensbach

Sonntag, 12.5.24 10.30h JFV Singen III -
SG Allensbach II

D-Jugend:

Mittwoch, 15.5.24 18.30h SG Konstanz-
Wollmatingen II - SG Dettingen-Dingelsdorf
Samstag, 11.5.24 10h SG Reichenau -
SG Dettingen-Dingelsdorf II

C-Jugend im Pokalfinale:

Am Donnerstag, den 09.05 (Himmelfahrt).
trifft die C-Jugend im Bezirksfinale in Markel-
fingen auf den SV Litzelstetten.

Spielbeginn ist um 14.00 Uhr.

Die Jungs würden sich über zahlreiche Unter-
stützung sehr freuen.

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

BANHOLZER

Parkett & Vinyl-Arbeiten — Verlegen und Schleifen

Bernd Banholzer | info@b-banholzer.de
Meisterbetrieb | tel: 0172 7311065

Robert Rainer

Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister



HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR - KUNDENDIENST

Im Reihetal 13 - 78476 Allensbach
Telefon: 07533 / 5602 - Fax: 07533 / 7183
E-Mail: info@heizungsbaue-rainer.de

Büroservice für Senioren & Eigentümer

Infos unter www.lebenswerte-konstanz.de

Antragshilfe, Amtsgänge, Schriftverkehr u.v.m

Tel. +49 7531-9181460 oder
lebenswerte.konstanz@t-online.de



LEBENSWERT[E]
BÜROSERVICE &
VERMIETUNGSASSISTENZ

Pouch-Faltboot

Reisezweier RZ 85-3"

- sehr gut erhalten, keine Reparaturen
- trocken und im aufgebauten Zustand gelagert

Zubehör: 2 x Paddel, Bootswagen (neu) Eckla

Tel: 0157 / 53 19 80 64

Freundliche Familie mit Tochter (2,5) sucht **Wohnung in Allensbach**. Wir sind ruhige Persönlichkeiten, haben ein geregeltes Einkommen, lieben die Natur und möchten gerne wieder zurück in die alte Heimat. Wir freuen uns von Ihnen zu hören. Tel.: 0171 1792812

Nette Familie freut sich auf Hilfe im Haushalt.

Tel. 0152 / 33 94 58 30

An alle Camper!

Rentner sucht ein gepflegtes Wohnmobil evtl. auch einen Campingbus bis 45.000 € zum Kauf. Schön wäre ein Festbett.

Tel. 0175 89 70 591



Nachruf

Wir verabschieden uns von unserem langjährigen Mitglied

Klaus Schuhmacher

Seit den Gründungsjahren des Vereins ein treues und geschätztes Mitglied brachte er sich vielfältig in die Vereinsarbeit ein. Besonders zu Dank verpflichtet sind wir ihm für die Konzeption unseres Clubheims, die er als Architekt optimal entwarf und umsetzte. Sein frohes Gemüt und seine Hilfsbereitschaft werden uns in Erinnerung bleiben. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Freunden.

Der Vorstand der Seglervereinigung Gnadensee Allensbach (SVGA) e.V.

Wir suchen eine zuverlässige Stallhilfe auf Minijobbasis in KN-Dettingen.

Die Tätigkeiten umfassen die Stallpflege, Füttern, Pferdeboxen misten, Weidegang und allg. Pferdebetreuung, Hilfe bei der Heu- und Strohernte.

Die Arbeitszeit fällt mehrheitlich am Wochenende an, die Arbeitszeiten sind nach Absprache flexibel gestaltbar. Erfahrung im Umgang mit Pferden ist erwünscht.

Bei Interesse bitte melden unter Tel.: 0151 51020371.

Babysitter (1 Nachm./Woche) in Allensbach gesucht

Wir sind eine Familie mit 3 Töchtern (6, 9, 11) und suchen für 1 Nachmittag in der Woche (ca. 4 Stunden) eine zuverlässige, freundliche und kinderliebe Person zur Kinderbetreuung (gerne auch Omis). Zu den Arbeiten zählen z.B. Kochen von Mittagessen, Betreuung bei den Hausaufgaben, gemeinsames Spiel. Wir sind gut vom Bahnhof Allensbach zu Fuß zu erreichen. Tel. 0151-5098 3085

Suche 2-Zi.-Wohnung

mit Küche in Allensbach-Mitte, Nähe Bhf., 1. o.2. OG, NR, keine HT, ruhig gesichertes Einkommen, langfristig.

Zuschriften unter Chiffre 5886 an Primo Verlag, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach

Haushaltshilfe gesucht

4-köpfige Familie freut sich über Unterstützung im Haushalt. 1-2 x bzw. 5-10 Stunden pro Woche.

E-Mail: buerofb@gmail.com, Tel.: 0178 1730 117

**WICHTIGE
INFORMATION**



GEÄNDERTER ANZEIGENSCHLUSS

Allensbach
Bermatingen
Bodman-Ludwigshafen
Emmingen-Liptingen
Mühlingen
Orsingen-Nenzingen
Owingen
Reichenau
Salem
Uhldingen-Mühlhofen

Mittwoch 9 Uhr
Mittwoch 9 Uhr
Mittwoch 9 Uhr
Mittwoch 9 Uhr
Mittwoch 9 Uhr
Mittwoch 9 Uhr
Mittwoch 9 Uhr
Mittwoch 9 Uhr
Mittwoch 9 Uhr



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
☎ 07771 9317-11 ✉ anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de



Wir erledigen für Sie sämtliche gärtnerischen Arbeiten.
Gartenpflege - Neu- u. Umgestaltungen
Wir suchen **Gärtner/-in, Gartenbauhelfer** in Vollzeit.

Büro Info: Tel. 07771 / 87 67 87 • Mobil 0163 / 3 43 47 89
E-Mail: info@mink-gaerten.de • RADOLFZELL - Ziegelei



JETZT FÜR DIE ZUKUNFT VORSORGEN

TESTAMENT • GENERAL- & VORSORGEVOLLMACHT
PATIENTENVERFÜGUNG
SORGERECHTSVERFÜGUNG
ERBSCHAFTSSTEUERBERECHNUNG

<https://life-planning.web.app>

ORSINGEN-NENZINGEN
Meine Heimat zwischen Hegau & Bodensee

Klein
sucht SUPERHELD



Wir suchen Personen, die zum Lieblingsmenschen aller kleiner Wesen werden.

Sie sind: Geschichtenerzähler, Spielkamerad und manchmal auch Tränentrockner. Gleichzeitig verarzten Sie kaputtes Spielzeug, schlichten Konflikte und coachen nebenbei auch noch die Eltern?

Kurz gesagt: **ECHTE SUPERHELDEN**



Die kleinen Entdecker freuen sich auf Ihre Bewerbung in Voll- oder Teilzeit als Erzieher (m/w/d), bzw. Fachkraft nach § 7 Kindertagesbetreuungsgesetz. Senden Sie diese an: a.wind@orsingen-nenzingen.de

Schauen Sie doch mal auf unserer Homepage vorbei:
<https://www.orsingen-nenzingen.de/rathaus-service/Jobs-Karriere>



Arbeiten mit
Familie Rommel

Service - stark & lächelnd!

Wir stellen Aushilfen auf Mini-Job-Basis/Teilzeit ein:
ZIMMERREINIGUNG & SERVICEKRÄFTE (M/W/D)
Die Zimmerreinigung in Dettingen ist vormittags.
Der Einsatz im Servicebereich in Langenrain erfolgt an den Wochenenden FR/SA abends und SO mittags!

Wir freuen uns auf Dein Mitwirken!

einfach. stark. familiär.

Los geht's direkt hier per Anruf oder Whats App:
Simone 0170-7185130

einfach. stark. familiär.

Rommel Gastronomie GmbH & Co.KG

Kapitän-Romer-Straße 1 | 78465 Konstanz | Telefon 07533/932210
info@familie-rommel.com | www.familie-rommel.com



**JETZT
TEIL DER
ENERGIEWENDE
WERDEN UND
INVESTIEREN.**



Bürgerbeteiligung Solarpark Tenn

→ Investieren Sie jetzt in die regionale Energiewende

Die Bürgerbeteiligung am Solarpark Tenn (Gemarkung Möggingen, Radolfzell) ist eine einzigartige Gelegenheit für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Konstanz sich für eine nachhaltige Energiezukunft zu engagieren und gleichzeitig finanziell davon zu profitieren. Es ist ein Schritt in die richtige Richtung, um unsere Umwelt zu schützen und gleichzeitig eine lebenswerte Zukunft für kommende Generationen zu sichern. Lassen Sie uns gemeinsam diese Chance nutzen und den Solarpark zu einem Erfolg machen!

→ **Weitere Informationen über den Solarpark Tenn:** Auf 2,6ha werden 5.124 Module installiert
 • Pro Modul 660W • erwartete Einspeiseleistung 3.425.020kWh • 9 Wechselrichter,
 1 Übergabestation, 2 Trafostationen • jährliche CO₂-Ersparnis von ca. 2.000 Tonnen • mit der
 Leistung können ungefähr 1.700 Haushalte mit Regionalstrom versorgt werden

→ Zinssatz für Stromkunden **3,5 %**

→ Für Nicht-Stromkunden **3,0 %**

→ Beteiligung **ab 500€ bis 20.000€**

→ Laufzeit **10 Jahre**

→ Volumen **2,1 Mio€**



STROM



GAS



WASSER



WÄRME



INTERNET



MOBILITÄT

beteiligung.stadtwerke-radolfzell.de | beteiligung@stadtwerke-radolfzell.de

Stadtwerke Radolfzell GmbH | Untertorstraße 7 - 9 | 78315 Radolfzell | www.stadtwerke-radolfzell.de

TAG DER OFFENEN TÜR

» HAUSBESICHTIGUNG «

Winterbergstr. 18 · 78465 Konstanz-Dettingen
am Samstag, 11. Mai 2024 von 12 – 16 Uhr



Als Bauinteressierte erwartet Sie:

- Eine clever geplante Mehrgenerationen-Wohnlösung aus Holz mit Einliegerwohnung
- Ausgezeichnetes, wohngesundes Raumklima mit sichtbarem Dachstuhl und Decke
- Heizung/Energie: Luft-Wasser-Wärmepumpe inkl. PV-Anlage

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HELD  HAUS
VON MENSCHEN FÜR MENSCHEN

HeldHaus GmbH & Co.KG | Studerstr. 8 | 79843 Löffingen
Telefon 0170 345 80 89 | www.heldhaus.com

ÖKOLOGISCHE HOLZHÄUSER | INDIVIDUELL GEPLANT | BESTE SCHWARZWÄLDER QUALITÄT

WIR STELLEN DEINE ZUKUNFT AUF DEN KOPF



AUSTRÄGER GESUCHT!

Wollen Sie Ihr eigenes Geld mit einer Nebenbeschäftigung (Minijob) auf Stundenbasis (Mindestlohn) verdienen?

Ideal für Jugendliche ab 13 Jahren, Hausfrauen, Rentner oder die ganze Familie. Bewerben Sie sich als Austräger für das Blättle Ihrer Gemeinde. Die Bezahlung orientiert sich am MiloG.

Ihre Bewerbung nehmen wir gerne telefonisch oder schriftlich per E-Mail entgegen.

Aktuell suchen wir für folgende Gebiete Austräger (m/w/d):

Allensbach-Hegne - Bezirk 829 - Vertretung KW 21 + 22

Adelheider Weg, Am Hochfürst, Hirschweg, Im Bildösch, Im Tal, Im Winkel, Konradstr., Schloßbergstr., Zum Schwarzenberg, Zur Halde, Zur Setze

Allensbach - Bezirk 820 - Vertretung KW 21

Am Bühl, Bachgasse, Himmelreichweg, Jahnweg, Konstanzer Str.

Wir suchen immer wieder neue Austräger und Ferienvertretungen. Sie können sich gerne auch initiativ bewerben.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
07771 9317-48 | vertrieb@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

KIESWERK HARDT

Diese Vorzüge erwarten Sie:



Leistungsgerechte Vergütung



Weiterbildung



Sonderzahlungen



Kollegiales Arbeitsumfeld



Sicherer Arbeitsplatz



Familienunternehmen



Wertschätzende Unternehmenskultur



Eigenständiges Tätigkeitsfeld



Ganzjährige Beschäftigung



Individuelle Einarbeitung



30 Tage Urlaub



Jobrad

Als erfolgreiches, mittelständisches Unternehmen fördern und verarbeiten wir in Stockach Kiesmaterial, das seine Verwendung im Hoch- und Tiefbau findet. Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Baugeräteführer (m/w/d) für Großbaumaschinen in Vollzeit.

Ihre Aufgaben:

- Sie bedienen eigenverantwortlich diverse Baumaschinen im Abbau, in der Rekultivierung sowie bei der Verladung unserer Kundenaufträge
- Sie unterstützen unser Team bei Wartungs- und Reparaturarbeiten

Ihr Profil:

- Sie besitzen den Führerschein Klasse C oder CE (idealerweise mit Schlüsselzahl 95)
- Sie haben Erfahrung im Bereich der Maschinenwartung und -führung
- Sie verfügen über technische Fähigkeiten
- Sie sind teamfähig und engagiert

Das Herzstück unseres Unternehmens sind die Menschen. Wir geben unser Bestes, um einen Arbeitsplatz zu schaffen, in dem unsere Mitarbeitenden wachsen und sich wohlfühlen können. Werden Sie Teil unseres Familienunternehmens, wir freuen uns darauf!

Kontakt:
Kieswerk Hardt GmbH & Co. KG
Personal / Frau Raphaela Hornstein
Telefon: +49 7553 921 445 • E-Mail: personal@kieswerk-hardt.de
www.kieswerk-hardt.de

Wir vom Gartenforum gestalten und pflegen Ihren Garten



Dipl.-Ing. (FH) Eva Eisenbarth
Weiherstraße 20
78465 Konstanz-Dettingen
Tel. 07533/9497710
www.gartenforum.com

**ERGREIFEN SIE
UNSER ANGEBOT!**

4 + 2 = 6





**Frühjahrsstimmung liegt in der Luft.
Machen Sie gleich zu Beginn der Saison
auf sich aufmerksam.**



**Schalten Sie 6 Anzeigen in den Kalenderwochen
12 bis 20 (18.03. bis 17.05.2024).
2 davon schenken wir Ihnen.**

Bitte Aktionscode **P-2024-02**
bei der Anzeigenbestellung angeben.

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen, liefern Sie bitte Ihre Anzeigenvorlage/n (Druckdaten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um eine Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Farbzuschläge sind nicht rabattierfähig. Alle Anzeigen müssen innerhalb des Aktionszeitraums erscheinen sein.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

 0 77 71 93 17-11
 0 77 71 93 17-40

 anzeigen@primo-stockach.de
 www.primo-stockach.de

■ P-2024-02

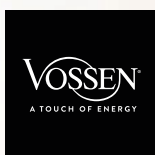
Neueröffnung

17./18.05.24 ab 9.30 Uhr
ALLENSBACH

ESTELLA®
HOME OF TEXTILES

-20%*
AUF SPANN-
BETTÜCHER

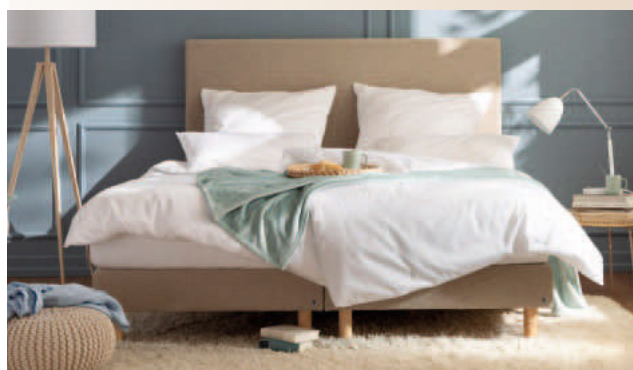
| GLÜCKSRAD
| GETRÄNKE/SNACKS
| VIELE WEITERE
| TOLLE ANGEBOTE



-20%*
AUF DAS GESAMTE
SORTIMENT



-10%*
AUF MATRATZEN
CODE: ALL05



PROF.-MAIER-LEIBNITZ-STR. 16, 78476 ALLENSBACH
MO. - FR. 9:30 - 19:00 UHR, SA. 9:30 - 18:00 UHR
ESTELLA.DE @ ESTELLA.BED.HOME

*Angebote gültig am 17. und 18.05.2024 im ESTELLA Outlet Store Allensbach. Außer auf bereits reduzierte Ware und nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Ausgenommen VOSSEN: High Line Serie. FBF HOME: Gültig am 17. und 18.05.2024 im Onlineshop unter www.fbf-home.de, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



PERSÖNLICHE HILFE UND BEGLEITUNG IM TRAUERFALL

Bestattungen Georg Deggelmann GmbH · 78465 Konstanz-Dingelsdorf
Tag und Nacht persönlich erreichbar: Tel. 075 33/35 74 · www.bestattungen-deggelmann.de



PURREN
Apotheke

Wir suchen ab sofort
PTA (m/w/d) oder
APOTHEKER (m/w/d)
in Teil- oder Vollzeit
und freuen uns über Ihre Bewerbung.

Stefan Wagner
Fachapotheker für Offizinpharmazie
und Ernährungsberatung



Martin-Schleyer-Str. 28 | 78465 Konstanz - Litzelstetten
07531 44268 | info@purrenapo.de | www.purren-apotheke.de

Verkäufer (m/w/d) in Teilzeit gesucht

Esso-Tankstelle Radolfzell, ab sofort, flexibel, Bereitschaft zur Arbeit auch an Sonn- und Feiertagen.
Bewerbung an E-Mail: michael.w.schaefer@kabelbw.de

**Frisch vom Feld
aus eigener Ernte!**

Kartenzahlung möglich

VERKAUFSTAND Montag – Samstag

Allensbach: Prof.-Maier-Leibnitz-Straße 10 /
ggü. von Norma

Unsere Weine sind an den Ständen erhältlich!

Weitere Infos zum Verkauf: www.wassmer-spargel-erdbeeren.de



FRITZ WASSMER
SPARGEL & ERDBEEREN



Obacht, bitte lesen!

Auch Kleinigkeiten können Ihren Geldbeutel deutlich auffrischen!

Suche u. kaufe Möbel, Porzellan, Bleikristall,
Schnitzereien, Bilder, Teppiche, Zinn, Handtaschen, Abendkleider,
Trachten, Uhren, Tafelsilber, Schmuck und andere Nachlässe.

Pelzmäntel und Pelzjacken ab 500,00 bis 3.000,00 Euro.

Lammfell - Lederjacken.

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Tel. 0781 47 44 71 50
Familie Pauluna**

DIE KIRCHE IM DORF LASSEN !

So lang, so breit und fast so hoch wie unsere Dorfkirche - so wird vielleicht bald anstelle des alten „Adler“ ein Gebäude der Bezirkssparkasse Reichenau im Dorfkern emporwachsen.

Dafür hat der Gemeinderat durch einstimmigen Beschluss den Weg geebnet und einen neuen Bebauungsplan erstellen lassen. Darin sind die wesentlichen Empfehlungen nicht enthalten, die der von der Gemeinde eingesetzte „Gestaltungsworkshop“ mit landesweit bekannten und qualifizierten Sachverständigen erarbeitet hat.

Wenn auch Sie die geplante Bebauung des Adler-Areals in dieser Form nicht befürworten, richten Sie Ihre Stellungnahme bis zum 13. Mai an das Ortsbauamt (Rathausplatz 8) oder in Form einer E-Mail an gemeinde@allensbach.de.

Die Pläne sind im Rathaus-Foyer vor Zimmer 7 oder auf der Homepage der Gemeinde (www.gemeinde-allensbach/bekanntmachungen) einzusehen.

Karin Däneke

